

Kasseler Segler zählen 20 neue Mitglieder

KASSEL. Auch wenn das Wetter nicht gerade einladend war, kamen 36 Mitglieder und Freunde zum Neujahrsempfang der Seglergemeinschaft Kassel SGK. Die Vereinsvorsitzende Renate Gorpe berichtete, dass der Verein im vergangenen Jahr 20 neue Mitglieder gewonnen hat. Erfreulich sei auch, dass die Anmeldungen zu Ausbildungskursen so stark zugenommen hätten, dass zwei Segeljollen angeschafft werden und die praktische Ausbildung im Frühjahr am Ederseesteg stattfindet.

Langjährige Mitglieder bekamen Urkunden: 10 Jahre: Paul-Jonas Kleinföth, Dr. Detmar Lehmann; 15 Jahre: Elisabeth, Marie und Hubert Hackenschmidt, Christa und Adolf Hilke; 20 Jahre: Jutta Liebrecht, Ute, Andreas und Jörg Wiegang; 25 Jahre: Ralf Graf, Rüdiger Menzler, Yüksel Temiz; 30 Jahre: Gerda und Helmut Parscinski; 35 Jahre: Margot Kissler, Günther Wagener.

Das Ostseesegler-Treffen der Seglergemeinschaft Kassel findet vom 13.-15. Mai in Kalvö (Genner Bucht) in Dänemark statt. Die nächsten Vereinsveranstaltungen: Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr: Treffen der Opti-Segler im Vereinshaus Fuldaue 15, Kontakt: Tel. 0151/53 37 51 17.

Dienstag, 2. Februar, ab 18 Uhr: Vereinsabend mit Vortrag ab 18 Uhr von Peter Völke über seinen Segeltörn Westschweiden/ Südnorwegen; Dienstag, 2. März ab 18 Uhr: Vereinsabend mit Vortrag ab 19 Uhr von Dr. Siegfried Hornschuh; Sonntag, 7. März, 13 bis 17 Uhr: Modellbootregatta am Bugasee; Donnerstag, 18. März 20 Uhr: Jahreshauptversammlung. (chr)

Infos: Horst Gorpe, Siedlungsweg 6, 34298 Helsa, Tel. 05602/91 44 42 oder im Internet unter: www.sgk-online.de

Standorte für Hochzeitsbäume gesucht

WEHLHEIDEN. Wo gibt es im Stadtteil Flächen für Hochzeitsbäume? Diesem Thema hat sich der Naturschutzbeirat verschrieben.

Vorsitzender Edwin Freudl erläuterte es: Paare können bei der Hochzeit einen Baum pflanzen oder sich zur Hochzeit schenken lassen. Alle Wehlheider Bürger werden gebeten, Vorschläge für Standorte zu machen. (wd)

Infos: Tel. 77 35 31



Für ihre Kunden da: Margot Stora (stehend) und Gertrud Feuring legen Wert darauf, dass ihre Kunden fachlich gut beraten und persönlich betreut werden.

Fotos und Repro: Koch

Wie eine große Familie

Seit 1923 gibt es das Geschäft Leder Meid - Margot Stora ist seit 61 Jahren dabei

VON SABINE OSCHMANN

KASSEL. Mit Motorradkleidung fing die Ära der Lederbekleidung im Geschäft Leder Meid an. „Das war 1954, damals war ja Motorradfahren groß in Mode“, berichtet Margot Stora. Sie und Gertrud Feuring sind die Geschäftsführerinnen im Traditionsladen in der Kasseler Innenstadt. Beide haben bei Leder Meid im Büro gelernt, sind seit Jahrzehnten im Beruf und in dem Geschäft, das sie lieben.

Das galt auch für die aus Fulda stammende Gründerin des Geschäfts, Susanne Meid. Mit 22 Jahren eröffnete sie den Laden 1923 in der damaligen Hohenzollernstraße, verlegte ihn später an den Ständeplatz

und eröffnete zugleich ein weiteres Geschäft in der Oberen Königsstraße. Beide Häuser wurden beim Bombenangriff 1943 zerstört, 1949 der Standort Obere Königsstraße 10 neu aufgebaut. 1955 eröffnete Su-

HNA-SERIE

Unternehmen mit Tradition (7)

sanne Langlotz, wie sie inzwischen durch Heirat hieß, ein weiteres Geschäft am Friedrichsplatz. Das ehemalige Hauptgeschäft in der Oberen Königsstraße gab sie 2000 auf. „In den Aufbaujahren waren wir an die hundert Mitarbeiterinnen und trotzdem ein richtiger Familienbetrieb“, er-

zählt Margot Stora, die sage und schreibe seit 61 Jahren bei Leder Meid ist. „Jede packte überall mit an: im Büro, im Laden, in der Weihnachtszeit auch mal bis Mitternacht.“ Die Lehrlinge, wie sie damals noch hießen, trugen weiße Blusen, bei Festen und Besprechungen gab es hierarchische Sitzordnungen.

Der enge persönliche Zusammenhalt der Mitarbeiter spiegelt sich auch im Umgang mit den Kunden wider. Schon damals kamen vor allem Stammkunden zu Leder Meid. „Ihre Wünsche, ihre Bedürfnisse, ihr Geschmack sind für uns Maßstab“, sagt Gertrud Feuring. Die Fachkraft blickt auf 42 Jahre Verkaufserfahrung zurück.

„Da hat sich viel geändert“, erzählt sie. Man müsse heute sensibler mit den Kunden umgehen. „Das heißt immer einen persönlichen Kontakt zum Kunden aufbauen, um sich auf ihn einstellen zu können“, sagt sie. Das brauche Zeit, und die nehme man sich immer.

Mit der persönlichen und fachlichen Beratung über das breite hochwertige An-



Firmengründerin Susanne Meid mit Ehemann August.

gebot an Lederwaren - von Koffern, Handschuhen, Kleidung über Taschen, Geldbörsen und Lederetuis bis zu Schirmen - wolle man sich bewusst vom schnelllebigen Kaufhaus unterscheiden, sagen die Geschäftsführerinnen.

Die jahrzehntelange Arbeit in einem vertrauten Team mit einer Stammkundschaft schätzt auch Buchhalterin Rosi Eichel. „Ich bin ein Zahlenmensch, fürs Verkaufen nicht geeignet“, sagt die 61-Jährige kurz und bündig. Und Roswitha Asshauer (63), seit 49 Jahren im Geschäft, ist mit Leib und Seele Verkäuferin. „Ich mag meine Kunden, sie werden mir ganz schön fehlen, wenn ich im Mai in Rente gehe.“

Oberzwehrener begrüßen das neue Jahr

OBERZWEHREN. Unter dem Motto „Sich wiedersehen – kennenlernen – miteinander reden“ laden die Arbeitsgemeinschaft Oberzwehrener Vereine, Verbände, Schulen und Kirchen (ARGE) und der Verein Kulturraum Oberzwehren zu einem Neujahrsempfang ein. Dieser findet am nächsten Sonntag, 31. Januar, ab 11 Uhr im Oberzwehrener Kulturhaus in der Berlitstraße 2 statt.

Oberbürgermeister Berttram Hilgen wird eine Ansprache halten. (use)

Vätergruppe stellt ihr Programm vor

KASSEL. Die Vätergruppe Kassel hat unter dem Titel „Alle(s) Rausgeholt“ ihr Jahresprogramm für das Jahr 2010 vorgestellt. Es beinhaltet Vorträge und Diskussionen, Aktivangebote in Form von Erlebnisveranstaltungen für Väter und Kinder sowie Gesprächs- und Informationsabende.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. Februar, ab 19.30 Uhr, im Ev. Forum statt. Dort hält Dr. Christine Adam, Dozentin am Ev. Fröbelseminar in Korbach, einen Vortrag mit dem Thema: „Leistungsträger Kind - fördern, fördern, überfordern“. Das gesamte Jahresprogramm kann eingesehen werden unter www.vatergruppe-kassel.de.

Kontakt und Infos unter Tel. 70 04 58 01 und Mail: info@vatergruppe.de (ohf)

Treffen zur Bauentwicklung im Kurbezirk

BAD WILHELMSHÖHE. Vor der Ortsbeiratssitzung findet am Donnerstag, 28. Januar, 17 Uhr, ein Treffen zur Stadtteilentwicklung in Bad Wilhelmshöhe statt. Dazu lädt Ortsvorsteher Martin Engels ein. Hintergrund sind Veränderungen der Bebauung im Kurbezirk. Kritiker beklagen, dass Häuser auf ehemals großzügigen Grundstücken abgerissen und durch Stadtvillen ersetzt werden. Durch die Verdichtung verändere sich der Charakter in den Quartieren.

Zu dem Treffen sind interessierte Bürger willkommen. Ortsvorsteher Engels hat zudem Stadtplaner und Architekten eingeladen. (tos)



Standort seit 1955: An den Friedrichsplatz verlegte Susanne Meid das Geschäft, nachdem sie den Hauptsitz in der Oberen Königsstraße geschlossen hatte.

Kochen verbindet...

Liebe Kochfreunde,

gemeinsam kochen, gemeinsam essen, gemeinsam genießen. Zehn Gastronomen aus Kassel und Umgebung bieten Ihnen die Möglichkeit, zu jeweils drei Terminen an Kochkursen mit ihren Küchenchefs teilzunehmen.

Sie haben die Gelegenheit nicht nur hinter die Kulissen zu schauen, sondern selbst in der Profiküche aktiv zu werden. Nach der Arbeit kommt das Vergnügen und Sie genießen in vollen Zügen Ihr selbst zubereitetes Menü.

Alle Kochkurse „Gaumenfreuden – Kochen mit den Profis“ finden Sie im Internet unter www.hna-kartenservice.de.

Die aktuelle Gaumenfreuden-Broschüre mit einer Übersicht aller Kochkurse erhalten Sie gratis in unseren HNA-Geschäftsstellen. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch unter Telefon 05 61 / 20 32 04.

Fröhliches Schlemmen wünschen Ihnen die beteiligten Gastronomiebetriebe und die HNA.

Gaumenfreuden
Kochen mit den Profis
www.hna.de

1. Kasseler
Kochschule
www.kasseler-kochschule.de

MÖVENPICK
Hotel Kassel

KURPARKHOTEL
BAD WILHELMSHÖHE

fliegende KÖCHE
by Christoph Barmel

Der Bräutigam
Ristorante

HOTELGude
RESTAURANT Pfeffermühle
SALZBar

Ristorante italiano
galileo
www.palmenbad.de

RISTORANTE
Raffaello
Fischspezialitäten

Kovacs
Bakery & Restaurant

Elfbuchen
Cafe / Restaurant / Hotel